

# Checkliste zum Risikomanagement in KMU

## Vorbereitung

- Einordnung des Risikomanagements in das strategische Zielsystem des Unternehmens
- Abstimmung mit Management- und Informationssystem
- Planung Risikoprozess vor dem Hintergrund von Risikokultur und -strategie
- Prüfung der (gesetzlichen) Anforderungen an das Risikomanagement
- Konkretisierung der Risikostrategie durch Risikoziele
- Entwicklung von risikopolitischen Grundsätzen (für Unternehmen / Mitarbeiter)
- Festlegung eines langfristigen organisatorischen Rahmens

## Risikoidentifikation

- Regelung methodischer Grundsätze
- Festlegung von Risikofeldern und -kategorien
- Methodenwahl und -einsatz (z.B. Checklisten, Experten- und Mitarbeiterbefragungen, Analysen)
- Erstellung eines Risikoinventars

## Risikobewertung

- Klärung des Bewertungsprozesses
- Bewertung von Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß
- Anwendung von Bewertungsverfahren (z.B. Risikoportfolios, Scoring-Modelle, Szenario-Analysen)
- Risikoaggregation und Gesamtrisikoposition

## Risikoberichterstattung

- Festlegung der Gestaltungsprinzipien und Organisation
- Erstellung von Risikoberichten

## Risikosteuerung (Strategiemix der Risikobewältigung)

- Risikovermeidung (z.B. Verzicht auf neue Geschäftsfelder und / oder Produkte)
- Risikoverminderung (z.B. Einsatz von Sprinkleranlagen, Outsourcing)
- Risikoüberwälzung (z.B. Abschluss von Versicherungen, Einsatz von AGB)
- Risikoakzeptanz (z.B. Bildung von Kapitalreserven, Rückstellungen und Wagniszuschlägen)

## Risikoüberwachung

- Festlegung und Organisation des Überwachungsprozesses
- Kontrolle und Optimierung des Risikomanagementsystems
- Einsatz von Früherkennungs- und Frühwarnsystemen

## Organisation des Risikomanagements

- Festlegung von Zielen und Gestaltungsprinzipien
- Einordnung in Aufbau- und Ablauforganisation
- Zuordnung von Aufgaben
- Initiierung und Erstellung eines Risiko-Handbuchs